

Frühsommerregatta 2010

Der Auftakt der Segelsaison in Österreich fand in diesem Jahr am Wörthersee statt. 11 Boote gingen bei der Kärntner Meisterschaft an den Start. Neben den Lokalmatadoren wurde das Feld auch durch zwei deutsche Boote verstärkt.

Bei fünf ausgeschriebenen Wettfahrten fackelte der Wettfahrtleiter nicht lange und schickte neben den Dyas auch die Starboote und die Surprise bei grauem Himmel und leichtem Regen am frühen Nachmittag des ersten Wettfahrttages auf die Bahn. Der Wind anfänglich mit 2 BF noch etwas zögerlich, legte zeitweise noch einen Hauch zu, drehte dafür aber umso mehr. Mit diesen Bedingungen kamen Armin Koren mit Vorschoterin Verena Fian am besten zurecht. Sie sicherten sich in allen 4 Läufen des ersten Tages den ersten Platz. Trotz verkürzter Bahnen waren die letzten Schiffe erst bei einbrechender Dunkelheit im Hafen. Der Tag klang aus bei einem gemütlichen Abendessen und anschließend Weintrinken am Kamin.

Am Sonntag zeigte sich die Sonne von ihrer schönsten Seite; der Wind leider nicht. Er lies uns schon bei der ersten Wettfahrt des Tages im Stich, so dass abgeschossen werden musste. Alle in den Hafen geschleppten Boote verblieben dort jedoch nicht lange; ein neuer Versuch, „alle fünf voll zu bekommen“ gelang. Hier siegte das Team Rieck/Preinhorst (AUT 1801) vor Olbrysch/ Ehmman (GER 1156) und dem zweiten deutschen Boot Theobald/Rieck (GER 1387).

Als Sieger des ersten Tages blieben Armin Koren und Verena Fian (AUT 180) am Ende ungeschlagen vor Martin Rieck/Sven Preinhorst (AUT 1801) und Gerd Theobald/Thomas Rieck (GER 1387).